

PRESSE-INFORMATION

Mit dem Rad durch Sachsen: Sieben Traumtouren zum Runterschalten

Der Elberadweg ist der König der Radwege in Deutschland – und die Passage durch Sachsen seine Paradestrecke. Doch auch abseits des Stroms bietet der Freistaat spektakuläre Routen. Das sind die sieben schönsten Touren für Freizeit- und Tourenradler.

Genuss am Fluss: Elberadweg

Erst die imposante Felsenkulisse der Sächsischen Schweiz, dann das liebliche Elbland mit den Stadtschönheiten Pirna, Dresden, Radebeul, Meißen und Torgau, mit Weinbergen, Schlössern, Elbweindörfern sowie unzähligen lauschigen Picknickplätzen direkt am Fluss: Für viele sind die 180 Kilometer zwischen Schöna und Riesa die schönsten des gesamten Elberadwegs. Zahlreiche Gastgeber haben sich auf Radfahrer eingestellt, und das ÖPNV-Angebot entlang des Flusses ist reichhaltig. So können Tourenradler ihre Etappen flexibel gestalten. All das macht den Elberadweg zum Star unter den Radwegen in Sachsen.

Entspannt von Strand zu Strand: Neuseenland-Route

Riesige Seen, schwimmende Häuser, Marinas, Häfen, Cafés und Hotels: Mit dem Neuseenland haben die Leipziger ein Urlaubsziel mit maritimem Flair direkt vor der Haustür. Kaum zu glauben, dass hier vor wenigen Jahrzehnten noch die Kohlebagger wühlten. Ein dichtes Netz an asphaltierten Radwegen lädt dazu ein, den friedlichen Landstrich im Sattel zu entdecken. Flaggschiff-Tour durch die Region ist die Neuseenland-Route. Auf knapp 100 Kilometern führt die Runde von Strand zu Strand zu den wichtigsten Seen, Orten und Ausflugszielen – ein Sommerhighlight!

Idylle und Handwerkskunst: Musikantenradweg

Was Cremona für Italien, ist der Musikwinkel für Deutschland: ein nationales Heiligtum des Instrumentenbaus. Mehr als 100 Manufakturen pflegen im Vogtland, an der Grenze zu Böhmen, mit Stolz immaterielles Kulturerbe. Museen und Werkstattführungen machen es erlebbar. Mitten durch das Herz der Region führt der Musikantenradweg. Auf 115 Kilometern folgt die Route den Spuren der Wandermusikanten des 18. und 19. Jahrhunderts und verbindet als mittelschwere Rundtour Traditionsorte des Instrumentenbaus, kulturelle Sehenswürdigkeiten und erhebende Naturerlebnisse – ein Erlebnis nicht nur für Musiker!

Verkosten und verlieben: Obstland-Route

Felder, Plantagen und Streuobstwiesen, soweit das Auge reicht: So zeigt sich das mittelsächsische Obstland seinen Besuchern. Hier, im sanften Hügelland zwischen Grimma, Leisnig und Döbeln liegt das älteste zusammenhängende Obstanbaugebiet Deutschlands. Der Erlebnisradweg Obstland-Route führt als mittelschwere Rundtour auf 58 Kilometern mitten hindurch – zu Höfen, Mostereien, Brennereien und Marmeladenherstellern, zu Lehrpfaden und Aussichtspunkten sowie in historische Kleinstädte. Eine Entdeckungstour für Feinschmecker!

Extratipp: Der **Mulderadweg** lädt zur Fortsetzung der Tour durch ein besonders liebliches Stück Sachsen. Der Fernradweg bietet auf 400 Kilometern landschaftliche Schönheiten, historische Städte und zahlreiche sehenswerte Schlösser, Burgen und Klöster.

Panoramen und Schussfahrten: Stoneman Miriquidi Road

Der Stoneman Miriquidi im Erzgebirge ist mit neun Gipfeln einer der spektakulärsten MTB-Strecken in Deutschland. Seit 2018 gibt es auch eine Variante für Renn- und Tourenradler: Stoneman Miriquidi Road. Die Route lädt dazu ein, die Faszination der sächsisch-böhmisches Mittelgebirgslandschaft auf asphaltierten Bergstraßen zu erleben. Der Rundkurs ist etwa 290 Kilometer lang und verspricht mit rund 4900 Höhenmetern nicht nurfordernde Anstiege, sondern auch zahlreiche beglückende Talfahrten. Profis bezwingen die Tour mit 13 Checkpoints an einem Tag, Panoramagenießer planen mit drei – ein Outdoor-Abenteuer für Bergfreunde!

Abenteuer und Aha-Momente: Blockline

Wälder, Hochmoore, Bäche und Panoramen: Auch die 2021 eröffnete Blockline präsentiert die natürliche Schönheit des Erzgebirges. Die Erlebnistour ist eine entspannte Alternative zu den beiden Stoneman Miriquidis für Familien und Gravelbiker. An 15 Abenteuerpunkten zeigt die Region ihre vielen Facetten – als Refugium für seltene Pflanzen und Tiere, als Mekka der Holzschnitzkunst, als Ort der Sagen und Mythen. Die insgesamt 140 Kilometer lange Runde kann mit drei Loops und 15 Etappen je nach Kondition und Zeit frei eingeteilt werden – ein Urlaubsprojekt für sportliche Familien!

Landschaftserlebnis mit Knirsch: RockHead

Der RockHead ist die längste Tour speziell für Gravelbiker in Deutschland. Die 2024 eröffnete, 320 Kilometer lange Runde mit sieben Etappen führt auf überwiegend feinkörnigem Terrain durch die Sächsische Schweiz und die Oberlausitz. Dabei passiert sie wildromantische Felsenwelten, imposante Erhebungen, malerische Umgebindehäuser, den Naturpark Zittauer Gebirge mit Burg und Kloster Oybin, das UNESCO-Welterbe Herrnhut sowie die legendäre Burg Stolpen. Benachbarte Etappen können zu Loops kombiniert werden – eine Glückstour für alle, die gern entspannt und naturnah unterwegs sind!

Übersicht: Die schönsten Touren durch Sachsen

Die ganze Vielfalt der Radwege durch Sachsen präsentiert das offizielle Tourismusportal des Freistaats unter www.sachsen-tourismus.de. Die Touren sind reich bebildert und redaktionell aufbereitet mit Wegbeschreibung, Streckenprofil, Serviceinfos, Suchfiltern und GPX-Daten zum Runterladen und Losradeln. Direktlink: www.sachsen-tourismus.de/erlebnisse/aktivurlaub/radfahren

Einen schnellen Überblick über die schönsten Rad- und Wanderwege bietet als Offline-Medium die **Aktiv.Karte Sachsen** – eine Landkarte zum Ausklappen, mit Kurzinfos zu allen wichtigen Touren auf der Rückseite. Zusätzlich zu 18 allgemeinen Radrouten gibt es acht Spezialtipps für MTB-, Rennrad- und Gravel-Freunde.

Medienkontakt und Rechercheunterstützung:

Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH
Ines Nebelung
Bautzner Str. 45-47, 01099 Dresden

SACHSEN. LAND VON WELT.



Telefon: +49 351 49170-25

Mobil: +49 171 4469930

E-Mail: nebelung.tmgs@sachsen-tour.de